

2002

11	St.-Nr.	33	02	Vorgang	Fallgruppe

An das Finanzamt

Körperschaftsteuererklärung

Erklärung zur gesonderten Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags für beschränkt Steuerpflichtige

Steuernummer

- Eingangsstempel -

Zeile	Allgemeine Angaben	Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung	
1	Bezeichnung der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse		
2			
3	Straße, Hausnummer	Postleitzahl	Postfach
4	Postleitzahl	Ort	
5	Staat	Telefonisch erreichbar unter Nr.	
6	Ort der Geschäftsleitung		
7	Ort des Sitzes		
8	<input type="checkbox"/> Bevollmächtigter zur Wahrung der steuerlichen Pflichten und Rechte (§ 80 AO) <input type="checkbox"/> Empfangsbevollmächtigter (§ 123 AO) <input type="checkbox"/> Inländischer Vermögensverwalter (§ 34 AO)		
9	Name und Anschrift	Telefonisch erreichbar unter Nr.	
10	Gegenstand des Unternehmens oder Zweck der Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse		
11			
12	Bankverbindung Kontonummer <input type="checkbox"/> Bankleitzahl		
13	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort		
13a	Name eines von Zeile 1 abweichenden Kontoinhabers		
13b	Abweichendes Wirtschaftsjahr vom bis Rumpfwirtschaftsjahr vom bis	99	11
13c	<input type="checkbox"/> Dieser Vordruck ist ein Nachdruck des amtlichen Vordrucks	Ja = 2	81
14	Folgende Anlagen sind beigelegt: <div> <div> <div>99</div> <div>11</div> </div> <div> Anlagen: Ja = 1 <div> <div>AE</div> <div>Art der Steuerfestsetzung</div> </div> <div> <div>22</div> <div>10</div> </div> </div> <div> <div>L</div> <div>24</div> </div> <div> <div>V</div> <div>25</div> </div> <div> <div>Anlage(n) V</div> <div>VR</div> </div> <div> <div>Anzahl</div> <div>32</div> </div> <div> <div>Anlage</div> <div>WA</div> </div> <div> <div>Verlustabzug</div> <div>19</div> </div> <div> <div>Anlage VR</div> <div>FA</div> </div> <div> <div>Anlage WA</div> <div>29</div> </div> <div> <div>Anlage WoBau</div> </div> </div>		

99

30

Verspätungszuschlag in EUR

11

Dauer der Verspätung in angefangenen Monaten

45

Keine Festsetzung von Vorauszahlungen im Bescheid

38

Kz

Wert

99

96

Kz

Wert

99

Sb

Kz

Wert

Zeile	Einkommen im Kalenderjahr 2002 ²⁶		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen	
			EUR	EUR
	§ 8 b KStG und § 3 c EStG sind bei der Ermittlung der jeweiligen Einkünfte zu berücksichtigen			
	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft ²⁴			
	Gewinn und Veräußerungsgewinn			
15	Berechnungsgrundlagen erläutert in beigefügter Anlage L (Angaben in Zeilen 10, 13 bis 15, 18, 19, 21, 23, 24, 57 bis 60 der Anlage L entfallen)			
	Einkünfte aus Gewerbebetrieb ²⁴			
16 und 17 frei	Gewinn (einschließlich Veräußerungsgewinn) aus eigenem Betrieb/aus der Gesellschaft (aber ohne die Beträge in Zeilen 22 und 23) (Art des Gewerbes; bei gesondert festgestelltem Gewinn auch Betriebsfinanzamt und Steuernummer)			
18	1. Betrieb (im Fall der Organschaft – §§ 14 bis 19 KStG – bitte Angaben auf gesondertem Blatt machen)	50		
19	Weitere Betriebe	51		
20	als Mitunternehmer (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)	52		
21 frei	Einkünfte aus der Veräußerung von inländischen Grundstücken und inländischen Rechten, die den Vorschriften des bürgerlichen Rechts über Grundstücke unterliegen (bitte auf besond. Blatt erläutern)		75	
22	Veräußerungsgewinn i. S. des § 17 EStG 1997 ¹⁾ vor Abzug etwaiger Freibeträge	54 EUR		
23	Abzüglich steuerfreier Teil des Veräußerungsgewinns	57	=	
24	Einkünfte aus Gewerbebetrieb			
25	Einkünfte aus selbständiger Arbeit ²⁴			
26 frei	Gewinn aus eigenem Betrieb (einschließlich Veräußerungsgewinn) (Art der Tätigkeit)		60	
27	aus Beteiligung (Gesellschaft, Finanzamt, Steuernummer)	61		
28	Einkünfte aus selbständiger Arbeit			
29 bis 30 frei	Einkünfte aus Kapitalvermögen			
31	z. B. Zinsen aus Hypotheken und Grundschulden, Renten aus Rentenschulden und Zinsen aus sonstigen Kapitalforderungen jeder Art, soweit sie nicht steuerfrei sind oder nicht dem Kapitalertragsteuerabzug unterliegen	70		
32	Einnahmen	71		
33	Davon ab: Werbungskosten			
34	Einkünfte aus Kapitalvermögen			
35	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung			
36	lt. beigefügten Anlagen V			
37	Summe der negativen Einkünfte (in Spalte 1 einzutragen) und Summe der positiven Einkünfte (in Spalte 2 einzutragen)			
38	Davon ab: Verlustausgleich nach § 2 Abs. 3 EStG lt. gesonderter Anlage Verlustabzug			
39	Summe der Einkünfte (Übertrag)			

50

51

52

75

54

57

60

61

70

71

1) EStG 1997 = Einkommensteuergesetz i. d. Fassung des Gesetzes vom 2. 8. 2000 (BGBl. I S. 1270)

		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen Negative Beträge in Rot oder mit Minuszeichen EUR				EUR		99	15																
Zeile																									
39	Summe der Einkünfte (Übertrag)																								
40 frei																									
41	Davon ab: Freibetrag für Land- und Forstwirte																								
42	Zwischensumme																								
	Davon ab: Zuwendungen an Einrichtungen nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG (lt. Nachweis Betriebsfinanzamt bzw. lt. beigefügten Bestätigungen)																								
42a	<input type="checkbox"/> Es wurden auch Zuwendungen an Stiftungen geleistet oder zum 31. 12. des Vorjahres besteht ein Vortrag aus Großspenden an Stiftungen. Lt. Zeile 31 Spalte 10 der Anlage SP sind insgesamt abziehbar (weiter mit Zeile 51)					10		10																	
	<input type="checkbox"/> Es wurden ausschließlich Zuwendungen an andere Einrichtungen geleistet. Lt. nachstehenden Eintragungen sind abziehbar:							39																	
	<table border="1"> <tr> <td>38</td> <td>aus 1995</td> <td>37</td> <td>aus 1996</td> <td>36</td> <td>aus 1997</td> <td>35</td> <td>aus 1998</td> </tr> <tr> <td></td> <td>€</td> <td></td> <td>€</td> <td></td> <td>€</td> <td></td> <td>€</td> </tr> </table>	38	aus 1995	37	aus 1996	36	aus 1997	35	aus 1998		€		€		€		€							15	
38	aus 1995	37	aus 1996	36	aus 1997	35	aus 1998																		
	€		€		€		€																		
43	– Vortrag v. Großspenden i.S.d. § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 4 KStG ²⁾							16																	
	<table border="1"> <tr> <td>34</td> <td>aus 1999</td> <td>33</td> <td>aus 2000</td> <td>32</td> <td>aus 2001</td> </tr> <tr> <td></td> <td>€</td> <td></td> <td>€</td> <td></td> <td>€</td> </tr> </table>	34	aus 1999	33	aus 2000	32	aus 2001		€		€		€							18					
34	aus 1999	33	aus 2000	32	aus 2001																				
	€		€		€																				
44	– für wissenschaftliche, für als besonders förderungswürdig anerkannte kulturelle und für mildtätige Zwecke – einschl. der Großspenden in 2002 –					15																			
45	– für kirchliche, religiöse und als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke					16																			
46 u. 47 frei	Nur ausfüllen, wenn für Höchstbetragsberechnung erforderlich: Summe der gesamten Umsätze sowie der im Kalenderjahr aufgewendeten Löhne und Gehälter					18																			
48								Kz	Wert																
49	Unter Beachtung der Höchstbeträge sind abziehbar ⁶⁾																								
	<table border="1"> <tr> <td>Von den nicht abziehbaren Spenden sind als Großspende i.S. des § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 4 KStG vortragsfähig ²⁾ (Bitte auf gesondertem Blatt erläutern)</td> <td>aus 1996</td> <td>aus 1997</td> <td>aus 1998</td> <td>aus 1999</td> </tr> <tr> <td></td> <td>€</td> <td>€</td> <td>€</td> <td>€</td> </tr> </table>	Von den nicht abziehbaren Spenden sind als Großspende i.S. des § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 4 KStG vortragsfähig ²⁾ (Bitte auf gesondertem Blatt erläutern)	aus 1996	aus 1997	aus 1998	aus 1999		€	€	€	€														
Von den nicht abziehbaren Spenden sind als Großspende i.S. des § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 4 KStG vortragsfähig ²⁾ (Bitte auf gesondertem Blatt erläutern)	aus 1996	aus 1997	aus 1998	aus 1999																					
	€	€	€	€																					
50																									
	<table border="1"> <tr> <td></td> <td>aus 2000</td> <td>aus 2001</td> <td>aus 2002</td> </tr> <tr> <td></td> <td>€</td> <td>€</td> <td>€</td> </tr> </table>		aus 2000	aus 2001	aus 2002		€	€	€																
	aus 2000	aus 2001	aus 2002																						
	€	€	€																						
51	Gesamtbetrag der Einkünfte																								
51 a	Davon ab: Abzug des zum 31. Dezember 2001 getrennt nach Einkunftsarten festgestellten verbleibenden Verlustvortrags gem. § 10 d EStG (Summe der Beträge aus Spalte 7 der Zeilen 39 und 52 der Anlage Verlustabzug 2002)							43																	
52	Davon ab: Abzug des aus 2003 auf 2002 zurückgetragenen Verlustes (§ 8 Abs. 1 KStG, § 10 d EStG i. V. m. § 50 Abs. 1 Satz 2 EStG) (Betrag lt. Zeile 58 der Anlage Verlustabzug 2002)							47																	
53	Davon ab: Abzugsbetrag nach § 10 g EStG (Abzug höchstens bis auf 0 €)					43		67																	
54	Davon ab: Abzug des zum 31. Dezember 2001 festgestellten verbleibenden Verlustabzuges gem. § 10 d EStG 1997 (Betrag lt. Zeile 59)							Kz	Wert																
55	Einkommen / Zu versteuerndes Einkommen																								
Aufteilung des zu versteuernden Einkommens nach Steuersätzen						Einkommensteile EUR		Körperschaftsteuer (auf volle Euro abgerundet) EUR																	
Von dem Betrag lt. Zeile 55 unterliegen einer Körperschaftsteuer in Höhe von																									
Regelsteuersatz																									
56	<input type="checkbox"/> 25% (§ 23 Abs. 1 KStG)																								
57	<input type="checkbox"/> %																								

2) DM-Beträge bitte mit amtlichem Kurs (1 € = 1,95583 DM) in Euro umrechnen.

		Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen	99	37
Zeile	Verbleibender Verlustvortrag (§ 31 Abs. 1, § 8 Abs. 1 KStG, §§ 10 d, 50 EStG)	EUR	Art der Verlustfeststellung: 10	
58	1. Verbleibender Verlustabzug zum 31. 12. 2001 nach § 10 d EStG 1997 ²⁾	15	15	
59	Davon ab: Verlustabzug in 2002, ggfs. Betrag lt. Zeile 61 der Anlage Verlustabzug 2002 (zu übertragen nach Zeile 54)			
60	Verbleibender Verlustabzug zum 31. 12. 2002 nach § 52 Abs. 25 EStG i. V. m. § 10 d EStG 1997			
	2. Verbleibender Verlustvortrag zum 31. 12. 2002 nach § 10 d EStG ggfs. lt. Zeile 69 der Anlage Verlustabzug 2002 aus:			
61	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft			
62	Einkünfte aus Gewerbebetrieb (ohne gewerbliche Tierzucht / -haltung und gewerbliche Termingeschäfte)			
63	Einkünfte aus selbständiger Arbeit			
64	Einkünfte aus Kapitalvermögen			
65	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung			

Unterschrift	Ich versichere, die Angaben in dieser Steuererklärung wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.
Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt: (Name, Anschrift, Tel.-Nr.)	Ort, Datum (Unterschrift) Die Erklärung muss vom gesetzlichen Vertreter eigenhändig unterschrieben sein. Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 149 ff. AO i.V. mit § 31 Abs. 1 KStG und § 25 EStG verlangt.

99	12	Erläuterungs- texte	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert	Kz	Wert

Verfügung	
1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie unter Berücksichtigung der ggf. gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten. In Höhe des maschinell ermittelten Ergebnisses werden die Steuern, der Solidaritätszuschlag, die Zinsen nach § 233a AO, der Verspätungszuschlag und die Vorauszahlungen festgesetzt. Der verbleibende Verlustabzug und der verbleibende Verlustvortrag werden gesondert festgestellt (§ 31 Abs. 1 KStG i. V. mit § 10 d EStG). Das Ergebnis ist bekannt zu geben.	
2. <input type="checkbox"/> Grunddaten ändern	Erledigt (Namensz., Datum)
3. Kontrollmitteilung BfF1 versandt	
4. <input type="checkbox"/> _____ KM fertigen	
5. <input type="checkbox"/> Rückgabe der Belege	
6. <input type="checkbox"/> Änderung / Berichtigung auf der vorangegangenen Veranlagung vermerken	
7. Gesonderte Feststellungen	
<input type="checkbox"/> verbleibender Großspendenvortrag nach § 9 Abs. 1 Nr. 2 Satz 4 KStG, § 10d EStG	
<input type="checkbox"/> verbleibender Abschreibungsverlust und verbleibendes Vortragsvolumen nach § 13 Abs. 3 Satz 8 KStG	
<input type="checkbox"/> verbleibende negative Einkünfte nach § 2 b Satz 4 EStG	
8. Bildschirmeingabe	
9. Datenfreigabe	
10. Wurde von der Steuererklärung abgewichen? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Wenn ja: Wurde die Steuerpflichtige vorher angehört? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Wurde die Abweichung im Bescheid erläutert? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
11. <input type="checkbox"/> Bescheid ergänzen (Anlage beifügen)	
12. Bei Veranlagung unter dem Vorbehalt der Nachprüfung (§ 164 AO) Grund für den Vorbehalt: <input type="checkbox"/> wegen beabsichtigter Bp <input type="checkbox"/> wegen _____	
13. Zu den Akten	

Erfasst		Kontrollzahl	
	Sachgebietsleiter/in	Datum	Bearbeiter/in